

Vertretungsstelle - bekomme keinen Draht zu den SuS

Beitrag von „treasure“ vom 6. November 2023 22:00

Finde ich gut. 

Meiner Wahrnehmung nach ticken die Schüler bei dir das Eigene an. So wie in den meisten Fällen das Eigene angetickt wird, wenn man re-agierte oder Emotionen durch Aktionen/Verhalten freigesetzt werden. Selten ist der Ursprung von Gefühlen im Außen zu suchen - sondern generell im Innern. In einer Beratung oder Supervision könntest du da mal drauf schauen, was dieses Stöhnen/die null-Bock-Haltung in dir auslöst - und warum es das tut.

Übrigens macht Unsicherheit der (GS-)Lehrkraft auch immer die Schüler*innen unsicher. Kinder suchen ja gewisse Ordnungen, testen aus und bewegen sich dann innerhalb der Grenzen, die ihnen gesteckt werden. Bleibt diese Suche erfolglos, wird es schwierig.

Ich kenne dich nicht und deinen Unterrichtsstil nicht, aber wenn er insgesamt von Unsicherheit und Selbstzweifeln geprägt ist, bekommen das die Kinder mit. Umso mehr ist es gut, sich diesem eigenen Innern zu stellen, das sich meldet, wenn ein Kind rumstöhnt. Ich wünsche dir dafür viel Erfolg!